II-1561 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 16. Juli 1971 No. 840/J

Anfrage

der Abgeordneten Dr.MOCK, BRUNNER
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Grundstücksverhandlungen mit dem Verband der Körperbehinderten Österreichs zum Bau eines Heimes für Körperbehinderte in Amstetten.

Anfangs 1971 stellte der Finanzminister dem Verband der Körperbehinderten Österreichs in Aussicht, daß er sich bei den Grundstücksverhandlungen, die dem Bau des Heimes für Körperbehinderte in Amstetten vorausgehen müssen, für einen finanziell tragbaren Abschluß einsetzen werde.
Trotz mehrfacher Interventionen beim Bundesministerium für Finanzen ist es bis heute zu keiner im Sinne des "Vereins für Körperbehinderte Österreichs" positiven Vereinbarung gekommen, sodaß der Bau des Heimes weiterhin verzögert wird.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1) Welchen Verlauf nehmen die Grundstücksverhandlungen zum Bau des Heimes für Köperbehinderte in Amstetten?
2) Wurden Sie vom Bundesministerium für Verkehr über die Bereitschaft der ÖBB zur Abgabe dieses Grundstücks informiert?
3) Wenn ja, welcher Preis wird für dieses Grundstück gefordert?
4) Sind Sie noch immer bereit, sich entsprechend Ihrer Zusage dafür einzusetzen, daß dem Verband der Körperbehinderten Österreichs ein für ihn finanziell tragbares Angebot gemacht wird?
5) Bis zu welchem Zeitpunkt werden Sie ein entsprechendes Angebot dem "Verein für Körperbehinderte Österreichs" übermitteln?